2014

Der Werdegang der Rose

SSA

Sandra Gerber

Schule Gohl

B. Hertig & A. Reber

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 3

2 Herstellerländer /Geschichtlicher Hintergrund der Rose 4

2.1 Ägypten 4

2.2 Im antiken Griechenland 4

2.3 Im Römischen Reich 4

2.4 Mittelalter 5

2.5 In der Neuzeit 5

3 Interview mit Frau Beer 6

3.1 1.)Ich habe gelesen das die Rose ein Symbol für verschiedene Götter ist. Können sie etwas dazu sagen? 6

3.2 2.)Wenn sie 100 Beerdigungen machen, können sie sagen, dass ca. 98mal das Sargbuget Hauptsächlich aus Rosen besteht? 8

3.3 3.)wenn ja welche Farbe dominiert? 8

3.4 4.)Haben sie ein besonderes Erlebnis sei es im Privaten oder im Beruf mit einer Rose? 8

4 Bedeutung der Rosenfarbe 9

4.1 Weisse Rose 9

4.2 Gelbe Rose 9

4.3 Grüne Rose 10

4.4 Pfirsich und Orangene Rose 10

4.5 Lila Rose 10

4.6 Rosa Rose 11

4.7 Blaue Rose 11

4.8 Rote Rose 11

5 Sorten 12

6 Zuchtrose 13

6.1 Rosenzüchtung: 13

6.2 Rosenproduktion: 13

7 Grünzeug 14

7.1 Rosmarin 14

7.2 Olivenzweige 14

7.3 Grevillea 14

7.4 Heidelbeerzweige 15

8 Schlusswort 16

9 Quelle 17

1 Einleitung

Ich habe mir viele Gedanken zu meiner Themenwahl gemacht. Warum ich mich schlussendlich für den Werdegang der Rose entschieden habe, hat viele Gründe. Ich habe mir überlegt, was mir wichtig ist, was meine SA für Kriterien erfüllen muss für mich ganz persönlich. Ein Grund war mir besonders wichtig, ich wollte unbedingt ein Thema wählen, dass mich in der Zukunft begleiten wird. Weiter hatte ich den Wunsch, dass ich mit meinem Thema einen Kurzfilm erstellen kann. Und schlussendlich wollte ich ein Thema, das mich interessiert. Dies waren meine 3 Gründe welche ich perfekt in der Rose widergespiegelt sah.
Doch mit dem Entscheid zum Thema Rosen war die Arbeit nicht getan. Jetzt begann die wichtige Endscheidung, was ich von der Rose erzählen will. So habe ich mich entschieden, den Werdegang der Rose näher vorzustellen. Auch gehört zu meiner SA z. B. welche Bedeutung die Rosenfarbe hat und wo sie hauptsächlich herkommen dazu. Dies wahren dazu gerade meine wichtigsten Fragen, welche Bedeutung die Rosenfarbe hat und wo die Rose herkommt. Mit dieser Themenwahl stürzte ich mich in die Selbstständige Schülerarbeit und hoffe auch viele neue interessante Informationen.

2 Herstellerländer /Geschichtlicher Hintergrund der Rose

Ursprünglich kommen die Rosen von Asien, klein Asien und Persien. Die Rose verbreitete sich immer wie mehr und kam dann nach Ägypten und Griechenland. Später dann nach Sizilien und Frankreich.
Schon seit langer Zeit gibt es Rosen und ihre Bedeutungen. Sie wurden und werden heute noch in Gedichten, Liedern, Legenden und Sagen verwendet. Man schmückt aber auch Tempel und Gottesbilder damit. Auch ist die Rose ein Symbol für verschiedene Götter. Rosen gab es schon seit ca. 25-30 Millionen Jahren. Auch Tontafeln waren diese ersten Abdrücke zu finden. Diese Abdrücke stammen von Wildrosen ab und man fand sie von China bis weit nach Europa. Fossile Funde fand man aber auch und den Rocky Mountens.

2.1 Ägypten

2700 v. Chr. Nutzte man Rosen für Zierpflanzen aber auch in Gärten wurden sie angepflanzt. Diese Rosenzucht beeinflusste ganz Europa. Die Ägypter widmeten so zu sagen die Rosenpflanze ihrer Göttin Isis. Aber auch schon in dieser Zeit legte man Rosen aufs Grab wen jemand starb. Von Ägypten ging die Rose weiter nach Griechenland.

2.2 Im antiken Griechenland

2500Jahre später bezeichnete man die Rose als Königin der Blumen, was ja haute auch noch so ist. Rosen schenkte man dort Aphrodite der Göttin der Liebe. Die Rose kam dann nach Europa und verbreitete sich dort.

2.3 Im Römischen Reich

Die Römer benutzten Rosen bei Festmahlen .Tische wahren übersäht mit Rosenblättern. Auch gab es damals auch schon Rosenöl und selbstgemachter Rosenwein. Die Römer empfanden die Rose als sehr luxuriös.

2.4 Mittelalter

Im Mittelalter war die Rose ein Symbol des Christentums und des religiösen Glaubens. Mythen kamen zum Vorschein und so glaubten die Menschen, dass die Wild Rose aus Blutstropfen von Christi gewachsen ist und die Dornenkrone von dem gekreuzigten Jesu kommt. Aber zu dieser Zeit kam man auch auf die Idee, dass man sie als Heilpflanze brauchen kann oder auch zum Kochen benützen kann.

2.5 In der Neuzeit

Holländische und Englische Seefahrer brachten die Rose in den Osten Europas. Jetzt wurden Grundlagen für die Rosenzucht gelegt. Nach dem Tod von Napoleons Frau wachsen über 250 verschiedene Rosensorten heran. Es entstanden berühmte Rosengärten zum Beispiel in Frankreich. Auch viele Kirchen entsprechen der Form einer Rose. In England wurde die Rose Als Nationalblume erklärt.

3 Interview mit Frau Beer

3.1 1.)Ich habe gelesen das die Rose ein Symbol für verschiedene Götter ist. Können sie etwas dazu sagen?

Soweit ich weiss, spielte die Rose bereits in vorchristlichen Mythologien und Religionen eine Rolle.
Im Christentum steht die Rose einerseits für Maria, die Mutter von Jesus. Sie wird auch als Rose ohne Dornen bezeichnet, d.h. als vollkommen rein und jungfräulich. Andererseits steht die Rose auch für Jesus Christus. Dies wird unter anderem im Weihnachtslied „Es ist ein Ros‘ entsprungen“ sichtbar:

1. Es ist ein Ros' entsprungen
aus einer Wurzel zart,
wie uns die Alten sungen,
von Jesse kam die Art
und hat ein Blümlein 'bracht
mitten im kalten Winter,
wohl zu der halben Nacht

2. Das Röslein, das ich meine,
davon Jesaja sagt,
hat uns gebracht alleine
Marie, die reine Magd;
aus Gottes ew’gem Rat
hat sie ein Kind geboren
wohl zu der halben Nacht

3. Das Blümelein so kleine,
das duftet uns so süß;
mit seinem hellen Scheine
vertreibt's die Finsternis.
Wahr' Mensch und wahrer Gott,

hilft uns aus allem Leide,
rettet von Sünd und Tod

Ein weiteres, etwas weniger bekanntes Adventslied handelt davon, wie ein laubloser Dornenwald durch die Geburt von Jesus plötzlich zu blühen beginnt:

1. Maria durch ein Dornwald ging,
Kyrie eleison.
Maria durch ein Dornwald ging,
der hat in sieben Jahrn kein Laub getragen.
Jesus und Maria.

2. Was trug Maria unter ihrem Herzen?
Kyrie eleison.
Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen,
das trug Maria unter ihrem Herzen.
Jesus und Maria.

3. Da haben die Dornen Rosen getragen,
Kyrie eleison.
Als das Kindlein durch den Wald getragen,
da haben die Dornen Rosen getragen.
Jesus und Maria

In der römisch-katholischen Kirche ist der Brauch der goldenen Rose bekannt, welcher mit der Passionszeit zu tun hat. Die Blüte symbolisiert die Auferstehung von Jesus Christus, die Dornen sein Leiden. Noch bekannter ist in unserer Schwesterkirche der Rosenkranz, eine Gebetskette, die als Zählhilfe für eine bestimmte Abfolge von Gebeten dient. Im Volksmund werden auch die entsprechenden Gebete selbst als Rosenkranz bezeichnet („I ha dr Rosechranz bättet.“).

3.2 2.)Wenn sie 100 Beerdigungen machen, können sie sagen, dass ca. 98mal das Sargbuget Hauptsächlich aus Rosen besteht?

Das ist eine etwas schwierige Frage, da unterdessen bei den reformierten Beisetzungen in Langnau nur noch ein kleiner Teil Erdbestattungen sind und ich somit nicht sehr viele und nicht regelmässig Sargbuketts vor Augen habe. Aber es ist schon so, dass Rosen meist eine wichtige Rolle spielen.
Ob es sich um eine Erdbestattung oder um eine Urnenbeisetzung handelt, etwas bleibt gleich, nämlich das Ritual des Abschiednehmens am Grab: Oft treten Angehörige und Freunde mit Blumen ans Grab, um der verstorbenen Person einen letzten Gruss mitzugeben. In den allermeisten Fällen sind es Rosen, die ins Grab gelegt werden.

3.3 3.)wenn ja welche Farbe dominiert?

Oft sind es rote Rosen. Das kommt wohl daher, dass die Farbe Rot sehr vieles symbolisieren kann: Liebe, Leben, Tod.
Aber auch weisse Rosen sind oft anzutreffen.

3.4 4.)Haben sie ein besonderes Erlebnis sei es im Privaten oder im Beruf mit einer Rose?

Ich finde die Rose eine sehr edle Blume. Es ist etwas Spezielles, Rosen zu verschenken oder zu erhalten.
Vor einiger Zeit habe ich in einer schwierigen Seelsorgesituation bei einem Ritual unter anderem Rosen eingesetzt. Durch ihre Symbolkraft können sie helfen etwas auszudrücken, das mit Worten vielleicht nicht ausgesprochen werden kann.

4 Bedeutung der Rosenfarbe

Die Rosenfarbe kann eine sehr klare Bedeutung haben. Dies ist seit etwa dem 18. Jahrhundert so. Man kann mit dem verschenken einer Rose so zu sagen eine Nachricht überbringen. Deshalb muss man sich vorher ein wenig Gedanken zur Farbe der Rose machen. Denn diese Nachricht könnte von der anderen Person falsch verstanden werden.

4.1 Weisse Rose

Die weisse Rose ist ein Symbol für die Unschuld und die Sauberkeit, Heiligkeit und
wissen. Sie kann auch für sehr edel und glamourös empfunden werden. Dies war früher nicht so, weisse Rosen standen für den Abschied und den Tod. In manchen Ländern ist das immer noch so zum Beispiel in Japan.

4.2 Gelbe Rose

Die Gelbe Rose symbolisiert Freundschaft und Freiheit aber auch für Lebensfreude und Power. Solche Rosen werden oft nach einer besiegten Krankheit verschenkt. Gelb steht aber auch für den Neid und die Untreue.

4.3 Grüne Rose

Die grüne Rose ist ein Symbol der Hoffnung auch symbolisiert sie Natürlichkeit, Lebendigkeit und Mut. Man sollte viel Grün in einem Blumenstrauß verwenden um dies zum Ausdruck zu bringen

4.4 Pfirsich und Orangene Rose

Die beiden Rosen sprechen für Wertschätzung, Sympathie und Dankbarkeit. Die Rosen werden oft an offiziellen Anlässen gebrauch da si eine unproblematische Bedeutung haben. Auch verschenkt man sie jemandem den man zum Beispiel Aufheitern möchte.

4.5 Lila Rose

Mit der Rose kann man Einzigartigkeit und Besonderheit ausdrücken. Man kann demjenigen zeigen wie viel er einem bedeutet.

4.6 Rosa Rose

Die rosa Rose symbolisiert Romantik, Zärtlichkeit und Weichheit. Man verwendet sie um nicht aufdringlich zu wirken.

4.7 Blaue Rose

Die blaue Rose ist ein Zeichen der Treue. Man symbolisiert damit Verlässlichkeit und kann zum Beispiel einem guten freund/Freundin zeigen das man immer auch sie zählen kann. Sie strahlt auch frische aus und kann beruhigend wirken.

4.8 Rote Rose

Die Rote Rose wird als Königin aller Blumen bezeichnet. Und ist wahrscheinlich einer der meist verkauften Blumen. Sie steht für Liebe, Bewunderung und Leidenschaft. Bei dieser Farbe gilt: je dunkler das Rot desto intensiver die Liebe.

5 Sorten

Es ist sehr schwierig zu sagen wie viele Rosensorten aus genau gibt. Da immer mehr Zuchtrosen entstehen wird die Anzahl geschätzt. Man schätzt, dass es so zwischen 30000 und 50000Rosensorten gibt. Diese Rosensorten werden in zwei Gruppen unterteilt. Diese Gruppen unterscheiden sich in Wuchs und dem Blühverhalten.

6 Zuchtrose

Viele Menschen kennen den Unterschied zwischen der Rosenzüchtung und der Rosen Produktion nicht. Denn werde ich euch jetzt erklären;

6.1 Rosenzüchtung:

Bei der Rosenzüchtung kreiert man eine einzigartige Rose. Dies ist ein sehr langer Prozess denn man muss aus vielen verschiedenen und ebenso einzigartigen Rosen die Beste heraussuchen. Die Züchtung neuer Rosen machen nur wenige im Gegensatz zur Rosen Produktion.

6.2 Rosenproduktion:

bei der Produktion der Rosen vermehrt man schon bekannte oder neue Rosen Sorten. Die machen viel mehr weil der Aufwand viel kürzer ist.

Mit der Rosenzüchtung beginnt man mit dem Kreuzen zwei verschiedener Rosen Sorten. Der Züchter bestäubt die Blüten der Rose alle von Hand. Und nimmt den Insekten sozusagen die Arbeit weg. Daraus entwickeln sich Hagebutten von denen man im Winter die Samen aussäht. Dann beginnt der Prozess in der man auf das Laub, die Blütenform, Farbe, Duft und die Gesundheit geachtet wird. Nur die Robusten interessanten Rosen werden weiter vermehrt. Nach dem Auswahlprozess haben es nur wenige Rosen für die Nachzüchtung (also das man sie weiter vermehrt) geschafft. Diese kommen dann somit auf den Markt. Für diesen Vorgang benötigen Rosenzüchter etwa zehn Jahre. Um eine wirklich einzigartige schöne Rose heraus zu bringen.

7 Grünzeug

7.1 Rosmarin

Zum ausschmücken einer Rose ist Rosmarin sehr geeignet. Rosmarin bevorzugt trockene und Sonnige Umgebung. Sie kann über Stecklinge vermehrt werden aber auch mit Saatgut ist dies möglich.

7.2 Olivenzweige

Durch Vögel werden die Olivenkernen vermehrt. Aber in den meisten Kulturen wird das auch mit Stecklingen gemacht. Olivenbäume können sehr große Hitze ertragen
aber sie leiden oft im Winter an Frost.

7.3 Grevillea

Grevillea kommen meist aus Australien, nur drei Sorten sind außerhalb Australiens heimisch. Von der Grevillea Gattung gibt es etwa 360 Sorten.

7.4 Heidelbeerzweige

Heidelbeeren wachsen meist in Wäldern. Man kann zweige gut für Füllmaterial eines Blumenstraußes verwenden.

8 Schlusswort

Ich bin froh, dass ich mich für den Werdegang der Rose entschieden habe. Denn dieses Thema zu erarbeiten und zu gestalten fand ich sehr spannend. Ich habe viel neue dazu gelernt das ich noch nicht wusste sei es beim Filmen, Film schneiden oder beim Dossier schreiben.
Mein Fazit dieses Vortrages ist das jede einzelne Rose ein Duplikat ist. Jede Rose hat ihren Weg hinter sich. Die meisten Menschen schätzen sozusagen die Rose oder noch einen Blumenstrauß zu wenig. In dem Moment in dem man dies bekommt hat man sehr Freude aber danach gibt man ihm zum Beispiel nicht jeden Tag frisches Wasser oder Schneidet die Rose frisch an.
Aber nicht nur das, sondern die Floristen sind auch auf den Holländer angewiesen. Er selbst entscheidet welche Blumen er mit in die Schweiz nehmen will und welche das er denkt am besten verkaufen zu können.
Jetzt hoffe ich das ich euch das Thema der Rose ein wenig Näher bringen konnte und ihr jetzt mehr über die Rose wisst.

9 Quelle

-http://magazin.gartenzeitung.com/Rosenwissen-kompakt/Herkunft-Bedeutung-Rose.html

- http://www.rosen-tantau.com/shop/shop_content.php?coID=21&clang=1
- http://www.mydearvalentine.com/valentinstag/blumen/rosen-bedeutung.html
- http://sprache-der-blumen.de/bedeutung-der-farben
- http://de.wikipedia.org/wiki/Olivenbaum
- http://de.wikipedia.org/wiki/Rosmarin
- http://de.wikipedia.org/wiki/Grevilleen
-Frau Beer